



HALLE 14  
Leipziger Baumwollspinnerei  
Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig  
[www.halle14.org](http://www.halle14.org)  
[office@halle14.org](mailto:office@halle14.org)  
fon +49 341/492 42 02  
fax +49 341/492 47 29

Leipzig, den 26. Februar 2012

## MEDIENINFORMATION

### Neue Ausstellung der HALLE 14 fragt: Was ist mit Gott passiert?

**Am Freitag, den 2. März 2012, um 19 Uhr eröffnet die HALLE 14 ihre neue Ausstellung „What Happened to God?“ (3. März bis 1. April 2012). Aus verschiedenen Betrachtungswinkeln stellen 15 internationale Künstlerinnen und Künstler unter anderem aus den USA, Rumänien, Schweden, Ghana, Südkorea und Mexiko Fragen nach Gott, Glaubensverlust und warum ein solches höheres Wesen nicht Leiden und Unglück auf der Welt verhindert.**

Zu den ausgestellten Werken zählen so bekannte wie Christian Jankowskis Video „The Holy Artwork“ (2001) oder Grafittis von Dan Perjovschi, verstörende Filme des schwedischen Filmkünstlers Per Teljer und in Leipzig entstandene Neuproduktionen der Künstler Txema Novelo und Chan Sook Choi. Die spanische Videokünstlerin Cristina Lucas hält Zwiegespräche mit der Kirche, während Helmut und Johanna Kandl Madonnen aus der Massenproduktion zur Prozession begleiten. Der ghanaische Fotograf Nii Obodai besuchte in Accra die Glaubensgemeinschaft „Zetaheal“ deren Anhänger Christen und Moslems in einer Person sind, der Amerikaner Peter Beste die norwegische Black-Metal-Szene. GODzilla-Productions entwerfen für Gott eine neue Corporate Identity und richten sein Büro ein. BORIS+NATASCHA befragen verstorbene Berühmtheiten an ihren Grabstätten nach Orakeln und Julia Benkert erkundet das „Heimweh der Kunst nach Gott“. Boris Eldagsens Video- und Bilderserie gehen dem Drang nach, sich zu verlieren, Erlösung zu finden oder zeugen von der Verbindung zwischen Religion, Medien und Hoffnung. Marc Bijls Billy-Regal scheint unter der religiösen Last zusammenzubrechen. Rory Macbeth antwortet religiösen Symbolen mit subversivem Witz.

Zur Eröffnung wird neben der Einführung in die Ausstellung durch den Kurator Frank Motz auch der Pfarrer Thomas Bohne von der Katholischen Pfarrei Liebfrauen Leipzig-Lindenau eine Rede halten.

Am Mittwoch, den 7. März 2012, um 19 Uhr wird die Berliner Filmemacherin Maria Mohr im Rahmenprogramm dieser Ausstellung ihren Film „Bruder Schwester“ über ihre Tante vorstellen, einer Ordensschwester, die sich leidenschaftlich dem längst verstorbenen spanischen Mönch und Mystiker Rafael Arnáiz (1911-38) verschrieben hat.

#### KONTAKT:

Michael Arzt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
[presse@halle14.org](mailto:presse@halle14.org)  
+49 (0)341 492 42 02

**FAKTEN:****Institution:** HALLE 14**Adresse:** Leipziger Baumwollspinnerei, Spinnereistr. 7, 04179 Leipzig**Webseite:** [www.halle14.org](http://www.halle14.org)**E-Mail:** [office@halle14.org](mailto:office@halle14.org)**Tel:** +49 341 492 42 02**Fax:** +49 341 492 47 29**Öffnungszeiten:** Di-So, 11-18 Uhr**Ausstellungstitel:** What Happened to God?**Künstlerliste:** Julia Benkert, Peter Beste, Marc Bijl, BORIS+NATASCHA, Chan Sook Choi, Boris Eldagsen, GODzilla-Productions, Christian Jankowski, Helmut & Johanna Kandl, Cristina Lucas, Rory Macbeth, Txema Novelo, Nii Obodai, Dan Perjovschi, Per Teljer**Ausstellungsdauer:** 3. März bis 1. April 2012**Führung:** Jeden Sonnabend, 15 Uhr**Eröffnung:** Freitag, 2. März 2012, 19 Uhr mit Reden von Frank Motz (Kurator) und Pfarrer Thomas Bohne (Katholische Pfarrei Liebfrauen Leipzig-Lindenau)**Eintritt:** frei

**Kurztext:** Ob wir an einen Gott glauben oder nicht – unsere Welt wird tiefgreifend von Ideen und Konzepten um Gott und das Göttliche beeinflusst. Die Vorstellung des Absoluten und das menschliche Streben, sich mit einer „höheren Macht“ in Einklang zu bringen, sie zu einem Bild des transzendenten, guten Schöpfers zu verdichten, um über dessen kollektive Verehrung Schutz, Trost und Glück zu finden, aber auch um Herrschaftsverhältnisse abzusichern, sind so alt wie die Menschheit. Warum verhindert ein solches höheres Wesen nicht Leiden und Unglück auf der Welt? Diese zentrale, kritische Frage, die seit Anbeginn der Religionen Gläubige wie Nichtgläubige beschäftigt, findet ihre (vorläufige) Zuspitzung in der Formulierung, dass Gott stets einer ist, der Auschwitz zugelassen hat. Die sich verschärfenden Problemstellungen des 21. Jahrhunderts, wie religiöse und ethnische Konflikte und Terrorismus, der Kampf um Naturressourcen, die Globalisierung und der Mangel an rationalen Lösungen zur Rettung der Welt scheinen einerseits zu korrespondieren mit einer erhöhten Glaubensbereitschaft. Andererseits sind Abkehr von der Kirche, Glaubensdefizit und Glaubensmissbrauch keine Seltenheit. Kennt Kunst Antworten auf die Frage: What Happened to God?

Ausführliche Informationen zu allen Künstlern und Werken finden Sie unter [www.halle14.org/ausstellungen](http://www.halle14.org/ausstellungen)

**Veranstaltungstitel:** Bruder Schwester – Filmvorführung und Künstlergespräch mit Maria Mohr**Termin:** Mittwoch, 7. März 2012, 19 Uhr**Eintritt:** frei

**Kurztext:** Eine Ordensfrau liebt einen toten Mönch – ihre Nichte den eigenen verstorbenen Bruder. In ihrem Langfilmdebüt „Bruder Schwester“ erzählt die preisgekrönte Berliner Filmemacherin Maria Mohr die Geschichte ihrer Tante, einer Ordensschwester, die sich leidenschaftlich dem längst verstorbenen spanischen Mönch und Mystiker Rafael Arnáiz (1911–38) verschrieben hat. Fasziniert von dessen Leben zwischen christlicher Demut und ungestilltem Lebenshunger verbreitet Schwester Ingrid nimmermüde Namen und Werk Bruders Rafaels und trägt dabei stets ein Stück seiner Rippe in der Tasche. „Bruder Schwester“ folgt der Tante auf den Spuren Rafaels durch spanische Klöster und Landschaften bis zu dessen Heiligsprechung in Rom. Ebenso führt die Reise in die Erinnerungswelt der Filmemacherin, deren leiblicher Bruder nach schwerer Krankheit im Alter von 23 Jahren starb. Der war zwar kein Heiliger, hatte aber mit Rafael vieles gemein.

Vor der Vorführung des Filmes im Rahmenprogramm der Ausstellung „What Happened to God?“ stellt Mohr ihre poetische Filmcollage im Gespräch vor und wirft dabei Fragen auf, wie: Wo ist die Freiheit hinter Klostermauern? Wann verwandelt sich Sehnsucht in Glauben? Welche Formen findet Leidenschaft, die nicht körperlich wird? Danach wird der Film gezeigt.

Druckfähiges Bildmaterial zum Film „Bruder Schwester“ von Maria Mohr finden Sie unter:  
<http://www.mariamohr.de/bs/presse.html>

#### **PRESSEBILDER:**



**Peter Beste, Abbath of Immortal Os, Norway, 2007**

© Peter Beste

Daten: jpg, 6,2 mb, 20 x 14 cm, 300 dpi, rgb

Download-Link:

[http://www.halle14.org/fileadmin/files/documents/presse/Pressebilder/2012-HALLE-14-What\\_Happened-To-God-Peter-Beste-ABBATH.jpg](http://www.halle14.org/fileadmin/files/documents/presse/Pressebilder/2012-HALLE-14-What_Happened-To-God-Peter-Beste-ABBATH.jpg)



**Christian Jankowski, The Holy Artwork, 2001**

© Christian Jankowski

Daten: tiff, 1,1 mb, 6 x 5 cm, 300 dpi, cmyk

Download-Link:

<http://www.halle14.org/fileadmin/files/documents/presse/Pressebilder/2012-HALLE14-WHTG-ChristianJankowski-theholyartwork.tif>



**Rory Macbeth, Arm, 2004**

© Claus Bach

Daten: jpg, 3,1mb, 36 x 24 cm, 300 dpi, rgb

Download-Link:

<http://www.halle14.org/fileadmin/files/documents/presse/Pressebilder/2012-HALLE14-WHTG-RoryMacbeth-Arm-2004-gross.jpg>

Diese Pressemitteilung und druckfähiges Bildmaterial finden Sie im Internet unter:  
<http://www.halle14.org/presse.html>